

# Deutsche Leasing AG

## 9. Internationale Pressekonferenz: Deutsche Leasing international auf gutem Weg

21.06.2005 - 12:42 Uhr, Deutsche Leasing AG

Barcelona/Bad Homburg (ots) - Auslandstöchter wachsen dynamisch/ Partnering nutzt Herstellern und Investoren/ Gründungen in China, Nord- und Südost-Europa geplant/ Mit den Sparkassen Kunden international betreuen Seit zwölf Jahren ist die Deutsche Leasing für ihre mittelständischen Kunden international aktiv. In zwölf Ländern ist das zur Sparkassen-Finanzgruppe gehörende Unternehmen direkt präsent, die meisten anderen Länder werden über Kooperationspartner abgedeckt. Das letztjährige Neugeschäftsvolumen von 455 Millionen Euro soll im laufenden Geschäftsjahr um etwa 30 Prozent auf rund 600 Millionen ausgebaut werden, weitere Gründungen stehen 2005 an. "Die Internationalisierung hat einen grundlegenden Einfluss auf unser Geschäft", sagt Hans-Michael Heitmüller, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leasing. "Um in den immer internationaler werdenden Märkten wettbewerbsfähig zu sein, müssen wir im Zuge der europäischen Integration und der zunehmenden Globalisierung weit über den Heimatmarkt Deutschland hinaus agieren. So wie wir die von uns fokussierten Märkte analysieren, auf- und ausbauen, um die Anforderungen unserer Kunden und Partner bedarfsgerecht zu erfüllen, werden wir auch unsere internationale Präsenz an deren Erwartungen anpassen - mit Konsequenz und Augenmaß, und zwar immer dann, wenn damit für Kunden und Partner oder die Kunden der Sparkassen ein spürbarer Mehrwert geschaffen werden kann." Solch ein Mehrwert ergibt sich in China, das neben Indien nach Einschätzung von Marktbeobachtern als Wachstumsmarkt der Zukunft gilt. Inzwischen haben sich dort neben den multinationalen Großunternehmen zahlreiche mittelständische Investitionsgüter-Hersteller etabliert, sei es in Form verlängerter Werkbänke oder um den riesigen Absatzmarkt für sich zu nutzen. Anfang des Jahres änderten sich in China die rechtlichen Grundlagen für ausländische Leasing-Gesellschaften dahingehend, dass es ohne chinesischen Joint-Venture-Partner möglich ist, eine Finanzierungs-Leasinggesellschaft zu gründen. Das war für die Deutsche Leasing der Startschuss, die Genehmigung zum Aufbau einer Tochtergesellschaft bei den zuständigen staatlichen Stellen zu beantragen. Wie schon bei den anderen Auslandstöchtern, wird diese Auslandsgesellschaft mit Sitz in Shanghai insbesondere die Vendoren sowie die Kunden der Sparkassen begleiten. Und zwar in den Objektmärkten Baumaschinen, Druck-, Kunststoff- und Werkzeugmaschinen. "Da die Vendoren die wichtige Rolle des Multiplikators in chinesische Unternehmen hinein übernehmen, erscheint zudem mit der Zeit Domestic-Geschäft oder retrogrades Partnering (chin. Hersteller in Europa) denkbar", sagt Hans-Michael Heitmüller. Die bisherige Internationalisierung wird sukzessive durch weitere Expansionspläne innerhalb und außerhalb Europas ergänzt. So ist beispielsweise in Kürze eine intensive Kooperation mit einem strategischen Bankpartner im nordamerikanischen Markt geplant. Ganz aktuell steht der Markteintritt in Irland bevor, wo 2005 die Deutsche Leasing (Eire) Ltd. mit Sitz in Dublin startet. In Spanien wird es eine weitere Geschäftsstelle in Madrid geben und die Deutsche Leasing wird in Kürze durch eine entsprechende Lizenz das gesamte Finanzdienstleistungs-Angebot rund um die Investition darstellen können. Zusätzlich ist geplant, eine Tochter in Portugal zu etablieren. Südost-Europa wird ebenfalls ein Thema, da Kunden und Partner auch in Ländern wie Rumänien, Bulgarien, und der Ukraine aktiv sind. Hierfür gibt es zurzeit konkrete Überlegungen, in welcher Schrittfolge, Intensität und Geschwindigkeit diese Märkte erschlossen und ausgebaut werden sollen. Erweiterte Geschäftsfelder Das internationale Netz der Deutschen Leasing wird auch durch die Erweiterung der Geschäftsfelder und dem damit verbundenen Erwerb der Mehrheit an der AGV Anlagen- und Grundstücksvermietungsgesellschaft und der Deutschen Anlagen-Leasing ausgebaut. Die AGV ist national und international im Immobilien- und Mobilien-Leasing tätig und auf Big Tickets spezialisiert mit einer ausgewiesenen Expertise im Markt für Lizenzen, Patente oder Namens-, Marken- und andere Rechte. Sie ist mit einer Niederlassung in den skandinavischen Ländern und mit Repräsentanten in der Schweiz und Rumänien präsent. In nächster Zeit sind gemeinsame Marktaktivitäten in Dänemark, Schweden und Finnland geplant. Die Kompetenz der Sparkassen im Auslandsgeschäft spielt eine immer wichtigere Rolle, da Firmenkundengeschäft in einer Exportnation zu einem erheblichen Teil Auslandsgeschäft ist. Beratung des Kunden in und außerhalb Deutschlands in deutscher Sprache, mit der Kenntnis seiner Bedürfnisse und zugleich mit dem Wissen über internationale rechtliche und steuerliche Investitionsbedingungen sichern sein Vertrauen. Durch das Netzwerk an Spezialanbietern aus der Sparkassen-Finanzgruppe sind Sparkassen in besonderer Weise in der Lage, intensive Betreuung im Heimatmarkt und grenzüberschreitende Begleitung miteinander zu verbinden. Vor diesem Hintergrund hat sich die Internationalisierungs-Strategie der Deutschen Leasing durch intensives Einbeziehen der Gesellschafter aus der Sparkassen-Finanzgruppe deutlich erweitert. Ziel der gemeinsamen internationalen Expertise ist, das Auslandsangebot als Verbundprodukt für mittelständische Kunden der deutschen Sparkassen zu implementieren. @infblk@ Pressekontakt: Deutsche Leasing Frölingstr. 15-31 D-61352 Bad Homburg v. d. Höhe Wolfgang Eck Tel. +496172/88-1170 Fax +496172/88-1178 [se@deutsche-leasing.com](mailto:se@deutsche-leasing.com) [www.deutsche-leasing.com](http://www.deutsche-leasing.com)

Originaltext:

Deutsche Leasing AG

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/33459/deutsche-leasing-ag>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_33459.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_33459.rss2)